

NSU

NSU Motorenwerke

Aktiengesellschaft

Neckarsulm/Württ.



Quickly N

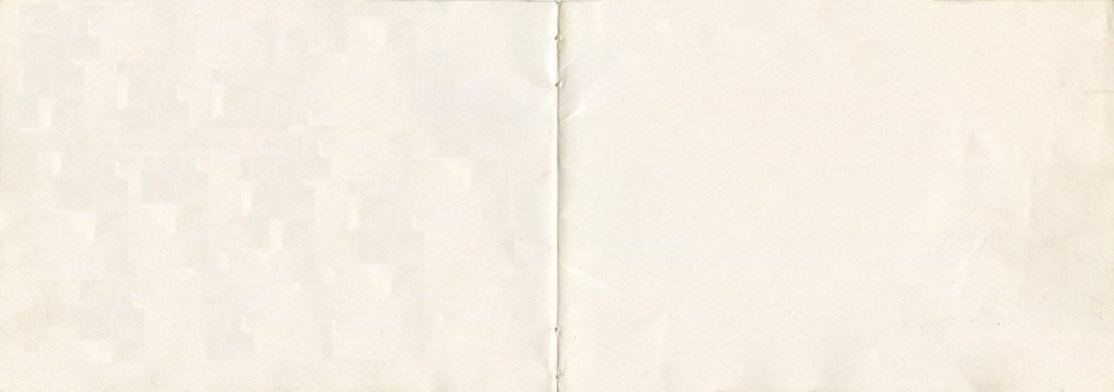
Quickly S

Quickly S 2



016 98 00 824 000

deutsch



DW 1117 3 12 5 33

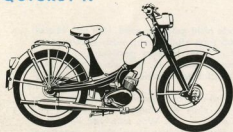
Lieber NSU-Fahrer!

Eine Quickly, die gerade nicht gefahren wird, läßt sich überall unterbringen, ohne daß man stundenlang nach Parkraum suchen müßte. Sie steht in einer Hofecke genauso gut wie am Straßenrand, und wenn es sein muß, läßt sie sich ein paar Stufen treppauf oder treppab transportieren. Sie ist anspruchslos und genügsam.

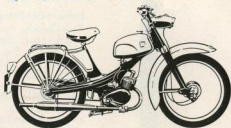
Ihre Quickly bittet Sie aber trotz dieser Vorzüge um pfleglichen Umgang, weil sie stets dienstbereit Ihre großen und kleinen Reisewünsche erfüllen will. Was man von ihr wissen muß, damit sie – wie eine zufriedene Hauskatze – unentwegt schnurren kann, finden Sie in dieser Betriebsanleitung zusammengefaßt, die wir Ihnen als vergnügliche Abendlektüre und als ständigen Wegbegleiter auf Quickly-Fahrten in die Hand legen möchten.

NSU MOTORENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT NECKARSULM

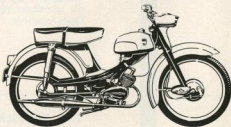
QUICKLY N



QUICKLY S



QUICKLY S2



QUICKLY F

INHALTSVERZEICHNIS

Das Fahren	3-9	Vorderrad-Schwinghebel abschmieren	12
Betätigung der Hebel und Knöpfe	3	Tachometerantrieb abschmieren	12
Tanken	4	Getriebeöl wechseln	12
Reservehahn	4	Kette pflegen	13
Reifendruck	5	Kette spannen	14
Lichtschalter-Stellung	5	Seilzüge nachstellen	15
Antreten	6		
Einfahrvorschrift	7	Die Räder und die Reifen	16-17
Bremsen	8	Radwechsel vorn	16
Schaltdrehgriff	9	Radwechsel hinten	17
Lenkschloß	9		
		Elektrische Anlage	18-19
Die Pflege und die Wartung	10-15	Scheinwerfer einstellen	18
Werkzeugbehälter	10	Elektrischer Schaltplan	19
Kippständer	10		
Luftpumpe	10		
Naßluftfilter reinigen	11		



Die beiden

haben gut lachen,



denn sie haben den Motor ihres Fahrzeuges in einer NSU-Werkstatt unter Verwendung von **NSU-Original-Austauschteilen** instandsetzen lassen.

NSU-Original-Austauschteile werden nur in den NSU Motorenwerken hergestellt. Die Fertigung erfolgt aus dem gleichen Material und mit der gleichen Maßhaltigkeit und unterliegt den gleichen Prüfungen wie Neuteile.

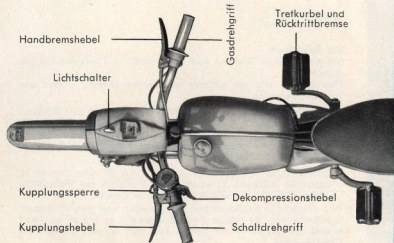


NSU-Original-Austauschteile ermöglichen Instandsetzungsarbeiten **fachgerecht preisgünstig zeitsparend** auszuführen.

NSU-Original-Austauschteile tragen nebenstehendes Erkennungszeichen. Fragen auch Sie bitte im Bedarfsfalle bei Ihrem NSU-Händler danach. Im Austauschverfahren stehen dem NSU-Fahrer über die NSU-Händler – zu weit geringeren Preisen als Neuteile – zur Verfügung:

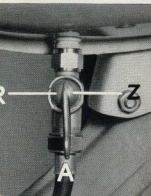
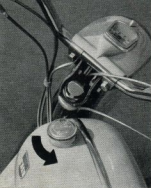
Austausch-Motoren
Austausch-Kurbeltriebe

Austausch-Zylinder mit Kolben
Austausch-Steuerpleuel u. a. m.



MIT HÄNDEN UND FÜSSEN

DAS
FAHREN



DAS TANKEN

Der linke Dreh

Mit einer halben Drehung nach links wird der Tankverschluß geöffnet.

Nun können wir mit unserer wichtigsten Lektion, „Über das Tanken“, beginnen.

- Der Quickly-Motor ist ein Zweitakter. Er schnupft sein Schmieröl deshalb durch den Vergaser und verträgt nur **Kraftstoff-Ölmischungen im Verhältnis 25 : 1. Auf 5 Liter Kraftstoff kommt also 1/5 Liter Motorenöl oder 1 Liter Kraftstoff muß 40 cm³ Schmiermittel enthalten.**

- Dabei ist es ihm gar nicht einerlei, was für Ölarten er zu schlucken bekommt. Er verlangt ein **Markenöl der Viskositätsklasse SAE 40 oder selbstmischendes Zweitaktöl.**

Wie die Anteile Kraftstoff und Öl gemessen und gemixt werden, das überlassen Sie getrost Ihrem Tankwart – er hat es als Beruf erlernt. Sie passen dafür genau auf, daß er stets die gleiche Ölart nimmt.

- Der Kraftstofftank faßt 6,6 Liter.
- Als Reserve verbleiben 2 Liter im Tank. Wenn man damit weiterfahren will, stellt man den Kraftstoffhahn von „A“ auf „R“, wie es nebenan im Bild zu sehen ist.

Technische Angaben

Motor: 1 Zylinder Zweitakt
Bohrung: \varnothing 40 mm
Hub: 39 mm
Hubraum: 49 cm³
Verdichtungsverhältnis: 6,8 : 1
Quickly S 5,5 : 1

Elektrische Anlage: Lichtmagnetzündung
Zündkerze: Bosch W 190 M 11 S, oder ein Fabrikat mit gleichen Eigenschaften.
Glühbirne im Scheinwerfer: 17 Watt, 6 Volt
Glühbirne im Rücklicht: 2 Watt, 6 Volt

Kraftstoff-Anlage: Bing-Start-Vergaser 1/12/117
Quickly S 1/9/22

Vergasereinstellung:
Hauptdüse = 66
Quickly S = 54
Nadeldüse = 2,1
Nadelstellung = 2
Quickly S = 3

Kraftstoffmenge im Kraftstoffbehälter = 6,6
Kraftstoffreserve = 2
Luftfilter: Im Rahmen, links über Getriebegehäuse

Fahrwerk: Bauart des Rahmens: Zentral-Preßrahmen
Vorn: Schwing-Federgabel
Hinten: Hinterradschwinge
Getriebeübersetzungen:
Quickly S Quickly S/2
1. Gang = 1,88 : 1 1. Gang = 2,44 : 1
2. Gang = 1 : 1 2. Gang = 1,563 : 1
3. Gang = 1 : 1

Bereifung:
Quickly S/2 vorn: 23 x 2,25* Quickly S
hinten: 23 x 2,50* 23 x 2,25*

Allgemeine Angaben: Größte Höhe: 970 mm
Größte Länge: 1840 mm
Größte Breite: 645 mm
Zulässiges Gesamtgewicht: 220 kg
Quickly S 140 kg

Anderungen in Konstruktion und Ausstattung vorbehalten



Quickly-N

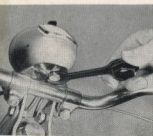
In folgenden Punkten weicht die Quickly-N wesentlich von den Angaben der Quickly-S ab:

Werkzeug Nr. 1: ein Groschen

Der Werkzeugbehälter findet sich in der Vordergabel eingebaut stets griffbereit. Mit dem notwendigen Kleingeld und einigen Drehungen nach links läßt sich der Verschuß des Deckels lösen.



Die Luftpumpe hat ihren geschützten Platz am Gepäckträger.



An der Sechskantschraube am hinteren Ende des Scheinwerfers stellt man den Lichtkegel ein.

Sie belasten dazu das Fahrzeug so, wie es gefahren wird — Solo oder mit Beifahrer — und drehen nach links oder rechts, bis die Mitte des Lichtbündels 10 m vor dem Vorderrad den Boden erreicht.

Technische Angaben

Motor:

1 Zyl., Zweitakt
Bohrung: 40 mm
Hub: 39 mm
Hubraum: 49 ccm
Verdichtungsverhältnis: 5,5:1

Fahrwerk:

Stahlblechbrückenrahmen
vorn: Schwing-Federgabel
Getriebeübersetzungen:
1. Gang 1,88:1
2. Gang 1:1
Bereifung: 23x2,00"
Innenbackenbremsen

Kraftstoffanlage:

Bing-Start-Vergaser 1/9/22
Hauptdüse: 56
Nadeldüse: 210
Nadelstellung: 3
Kraftstoffbehälter: 4,4 Liter
Naßluftfilter im Rahmeninneren

Allgemeine Angaben:

Größte Höhe: 955 mm
Größte Länge: 1840 mm
Größte Breite: 640 mm
Zul. Gesamtgewicht: 130 kg

DIE REIFEN

Auf Pump ohne Daumendruck

Was Sie pumpen, ist Luft. Deshalb dürfen Sie sich getrost und ohne Unkosten an den Tankwart wenden, wenn Sie ein weiches Gefühl in den Reifen überkommt. Alte Mopedler haben ihre praktischen Erfahrungen mit dem Daumen als Luftdruckprüfer. Wir geben aber für die Anhänger der Manometer-Meßmethode das rechte Maß mit auf den Weg:

- Vorn 1-1,2 atü; hinten 2 atü und wenn die Sozia mit von der Partie ist 2,2 atü.

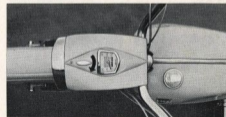
Halt! Wenn das Läutwerk der Lokomotive ...

Auch die Klingel am Moped muß immer alarmbereit sein. Selbst wenn Sie nicht gerne Straßenbahn spielen, achten Sie bitte darauf, daß ihre Stimme nicht verloren geht!

UND DAS LICHT

Nächtliche Schalterstunden

Ihr Moped muß — das gefällt Ihnen sicher selbst und die Polizei verlangt es — von Hause aus mit einer Lichtanlage ausgerüstet sein, die Ihnen in der Finsternis leuchten soll. Der Lichtmagnetzünder liefert den Strom dazu und der Lichtschalter sitzt oberhalb des Scheinwerfers. — Die Polizei hat ihre eigenen Ansichten über die Fahrzeugbeleuchtung. Vorn der Scheinwerfer und hinten das Schlußlicht; beides soll blitzsauber sein und auch am helllichten Tage tip-top funktionieren. Die Ausrede: „Ich fahre niemals nachts“ gilt bei der gestrengen Behörde nicht.

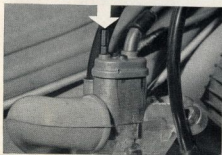


ANTRETEN = ANFAHREN

Nach Temperament und Laune richtet sich die Methode, mit welcher man die Lebensgeister der Quickly erwecken will:

Sie können dem Motor – Schaltdrehgriff in Leerlaufstellung (0) und mit der Tretkurbel als Kickstarter – von oben nach unten einen Tritt versetzen; Sie dürfen aber auch mit eingeschaltetem 2. Gang und gezogener Kupplung, wie Hans Junkermann im Sechstagerennen, in die Pedale steigen und dann – in voller Fahrt – den Kupplungshebel loslassen.

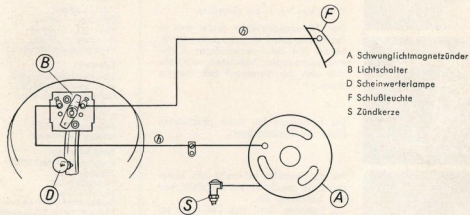
Beides verleiht dem Motor den nötigen Dreh zur eigenen Kraftentfaltung. Was wir noch dazu zu sagen haben, macht das Starten



zu einer untergeordneten Tätigkeit wie etwa Gasanzünden, wenn der Sonntagsbraten in die Pfanne kommt:

- Kraftstoffhahn auf!
- Natürlich hat die Quickly einen richtigen Vergaser mit Startvorrichtung. **Wenn der Motor kalt ist, wird der Stift, der aus dem Vergaserdeckel herausragt, runtergedrückt und der Gasdrehgriff ein wenig** (bis gegen leichten Widerstand) **geöffnet**. – Jetzt kann's losgehen!
- **Mit halber Kraft läßt sich die Kurbel durchtreten, wenn man den Dekompressionshebel gleichzeitig zieht**; nur muß man in vollem Schwung rechtzeitig loslassen, ehe alle guten Geister aus diesem Notausgang entflohen sind.
- **Die Startvorrichtung schaltet sich selbsttätig aus, wenn man nach kurzer Fahrt einmal Vollgas gibt**. – Nicht vergessen, sonst kostet's Ihren Sprit!
Selbstverständlich: Bei warmem Motor wird garnicht erst aufs Knöpfchen gedrückt.

SCHALTPLAN QUICKLY S und S/2

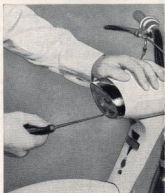


DAS LICHT

In blendender Verfassung

Mit Kraftfahrzeugscheinwerfern fängt man weder Fledermäuse noch sind sie dafür gedacht, entgegenkommende Verkehrsteilnehmer außer Gefecht zu setzen; und da sich hierin alle Kraftfahrer mit der Polizei einig sind, wurden einige gestrenge Paragraphen für die StVZO (sprich: Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) verfaßt. Moped-Scheinwerfer dürfen ihr Licht stets in vollem Glanze erstrahlen lassen; mit der Abblenderei haben Sie also keine Sorgen. – Was Sie beachten müssen:

- In den Scheinwerfer gehört eine 6 Volt, 17 Watt Birne, die man leicht aus dem Reflektor herausnehmen kann, wenn man die Kontaktfeder zur Seite schwenkt. Die Spiegelfläche des Reflektors darf man weder mit den Fingern berühren, noch mit einem Lappen auswischen. Sind Sie für diesen Rat taub, dann wird Ihr Scheinwerfer blind.
- Mit der kleinen Schlitzschraube unten am Glashaltering stellt man den Lichtkegel ein.
- Sie belasten dazu das Fahrzeug so, wie es gefahren wird – Solo oder mit Beifahrer – und drehen nach links oder rechts, bis die Mitte des Lichtbündels 10 m vor dem Vorderrad den Boden erreicht.



EINFAHREN

Sie sind der Trainer Ihrer Quickly

Olympiaverdächtige Leichtathleten pflegen ihr Training mit einiger Vorsicht aufzunehmen. Muskeln und innere Organe sollen sich erst auf sportliche Leistungen einstellen und jedermann weiß, daß ein frühzeitiges Zuviel alle Hoffnungen vernichten kann.

Jeder neue Motor braucht seine Zeit, bis sich alles, was sich darin dreht und aneinander gleitet, eingelaufen hat. Das sind winzige Unebenheiten, die sich gegenseitig abschleifen müssen. In dieser Einfahrzeit tut man keinem Motor einen Gefallen, wenn man rauh und rücksichtslos mit ihm umgeht. –

Was ihm also wohlbekommt?

- $\frac{3}{4}$ -Gas und immer schön rollen lassen – weder zu langsam, noch zu schnell.
- Bergan hilft kein Drehen am Gasgriff, wenn der Motor nicht mitmachen will. –

- Man schaltet dann rechtzeitig in den 2. oder sogar in den 1. Gang und fühlt sofort, wie der Quickly-Motor wieder munter wird.
- Ihre Sozia – die trotz der Quickly S/2 zuhause bleiben muß – trösten Sie damit, daß sie inzwischen Reisepläne entwerfen soll.
- Vor allem aber: Nicht bange machen lassen und so langsam dahinzuckeln, daß es innerlich muckt und ruckt.

Nach den ersten 300 Fahrkilometern dürfen Sie kurze Strecken „mit voller Kraft voraus“ einlegen. Mit Quickly S/2 fahren Sie jetzt doppelsitzig zum Badestrand, und wenn die ersten 600 überstanden sind, lassen Sie gestrost die Zügel schießen – wie es Ihnen gefällt!

WUSSTEN SIE SCHON, —

daß man beim Bremsen Gas geben soll?

Wie ein Moped gefahren wird, wissen Sie doch selbst. Außerdem ist alles so kinderleicht, daß eine kurze Unterweisung von Ihrem NSU-Händler (man erklärt es Ihnen dort gern) mehr wert ist als zehn Seiten Betriebsanleitung.

Weil ein Kraftfahrzeug aber so sicher ist, wie seine Bremsen funktionieren, möchten wir mit Ihnen doch noch gemeinsam „in die Bremsen steigen“.

- Gebremst wird für gewöhnlich mit der Hinterrad- und der Vorderradbremse zugleich. Sie sollten sich das angewöhnen und Sie werden sehr bald feststellen, wie viel sicherer das ist. — Nasse und schlüpfrige Straßen verlangen selbstverständlich ein wenig Fingerspitzengefühl am Handbremshebel.
- Geht es endlos bergab, dann bremst man wechselseitig und sorgt auf diese Weise dafür, daß nichts in Hitze gerät.

Diese langen Gefälle haben es auf sich. Es wäre widersinnig, würde man mit Gas und Bremse — hüh und brr — zu Tale gehen. Aber keine Regel ohne Ausnahme: Zweitakter beziehen ihre Schmierung mit dem Kraftstoff, und mit zugedrehtem Gasdrehgriff ist es deshalb auch um das Öl mager bestellt.

- **Also kuppelt man alle 300 bis 500 Meter aus und verabreicht dem Motor per Zwischengas einen wohlbekömmlichen Ölnachschub.**

Was wir noch dazu sagen wollten:

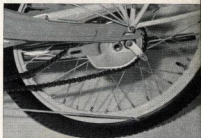
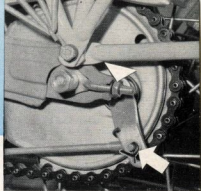
Das Dekompressionsventil ist nur als Erleichterung beim Antreten und zum Abstellen des Motors gedacht. Notbremsen, bei denen zischend die Luft entweicht, sind ein Privileg der Eisenbahn.

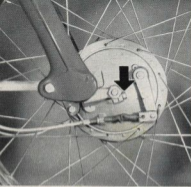
Treten Sie — wenn es vorwärts gehen soll — nicht unwillkürlich auf die Rücktrittbremse. Das kostet Geschwindigkeit und Bremsbelag.

das alle abgebauten Teile vor Verlust und Schmutz schützen soll. Das Werkzeug muß her und dann gehen Sie mit Überlegung schön der Reihe nach ans Werk.

... und fürs Hinterrad

- Sicherungsdraht am Bremshebel entfernen und Zugstange aushängen (weißer Pfeil).
- Kettenspannmuttern lockern (weißes Dreieck) Achsmutter abdrehen.
- Steckachse lostreiben und herausziehen.
- Hinterrad nach vorn schieben, Kette hinten abhängen. Beim Einbau des Hinterrades gehört das Langloch im Bremsanker in einen Zapfen am Rahmenende. Wenn wir dies richtig eingesetzt haben, kommt die richtige Kettenspannung nach der Beschreibung auf Seite 14 an die Reihe. Schließlich stellen wir besonders sorgfältig das Bremsgestänge ein und überzeugen uns nochmals, daß die Drahtsicherung ihr vorgesehene Plätzchen sicher eingenommen hat.





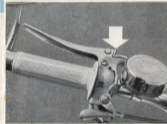
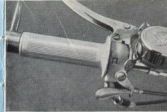
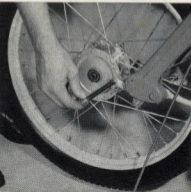
Guter Rat fürs Vorderrad

Wenn es denn schon sein muß, weil ein arglistiger Nagel die Schuld an einer Reifenpanne trägt, dann krepeln Sie die Ärmel auf und breiten am Wegesrand ein Tüchlein aus.

- Klemmschrauben der Schwinghebel mit einem Gabelschlüssel lösen (schwarzer Pfeil).
- Achsmutter auf einer Seite entfernen.
- Bremsseilzug aushängen. Steckachse lostreiben und herausziehen.

Man macht dies mit einem Gummihammer oder mit einem Messingdorn. Nur in der allergrößten Not und entsprechender Vorsicht, um kein Schraubengewinde zu verletzen, darf Stahl auf Stahl geschlagen werden.

Beim Einbau achten wir dann darauf, daß das Langloch des Bremsankers richtig im entsprechenden Zapfen an der Innenseite des rechten Schwinghebels sitzt. Links setzen wir die beiden Mitnehmer des Tachometerantriebs präzise in die dazugehörigen Kerben der Nabe ein. Erst dann wird die Achse eingesetzt und schließlich – als wichtigste Arbeit – müssen die Klemmschrauben vor den Schwinghebeln wieder festgezogen werden.



3 × NÄHER BETRACHTET

Der Schaltdrehgriff ist eine feine Sache. Nicht nur, daß man an den eingravierten Zahlen erkennen kann, worin man ist, – er sorgt mit Hilfe einer Sperre dafür, daß man auskuppeln muß, bevor der nächste Gang an die Reihe kommt. So kann man dem Getriebe niemals wehe tun.

Jeder Quickly-Fahrer sein eigener Abschleppdienst.

Wer in einer leichtsinnigen Stunde den letzten Rest Kraftstoff verbraucht hat, der stellt sich nicht an den Straßenrand, um barmherzige Samariter jammervoll anzuflehen:

- Man schaltet den 2. oder den 3. Gang ein,
- zieht die Kupplung und legt die Sperre dazwischen
- und auf geht's mit Muskelkraft zur nächstgelegenen Tankstelle.

Da heulen die Banditen.

Wem seine Quickly lieb ist, der schließt die Lenkung ab, bevor er sie am Wegesrand einsam stehen läßt. Diese Sorgfalt kann einen traurigen Heimweg auf Schusters Rappen ersparen. Vor allem aber: kein Staatsanwalt der Welt wird Sie ohne weiteres für die Streiche der anderen haftbar machen.

- **Nicht vergessen – Kraftstoffhahn schließen!**

DIE PFLEGE UND DIE WARTUNG

Sie dürfen Ihre Quickly mit klarem Wasser waschen, so oft es Ihnen gefällt; an öli- gen Stellen hilft Ihnen Kraft- stoff oder Petroleum dabei. Achten Sie aber darauf, daß von solch scharfen Mit- teln nichts an die Verklei- dung des Lenkkopfes kommt.

Die Kundendienstkarte gibt Ihnen Auskunft, was in be- stimmten Zeitabständen zur Wartung und Pflege einer Quickly gehört. – Das schauen Sie sich bitte genau an.

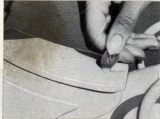
AUFGEDECKT

Werkzeug Nr. 1: ein Gro- schen.

Der Werkzeugbehälter fin- det sich unter dem Sitz stets griffbereit. Mit dem notwendigen Kleingeld und einer ganzen Drehung nach links läßt sich der Patent- verschluß des Deckels lö- sen.

Auf eigene Füße gestellt: Immer wenn Ihre Quickly auf eigenen Füßen stehen soll, hilft Ihnen der Kippständer, der sich als drittes Bein un- ter dem Motor abklappen läßt.

Die Luftpumpe der Quickly S ist am Gepäckträger an- gebracht. Bei der Quickly S/2 hat sie ein verstecktes Plätzchen unter der Sitz- bank gefunden.



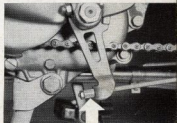
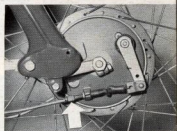
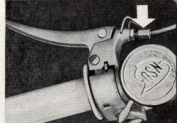
KUPPLUNG UND BREMSEN NACHSTELLEN

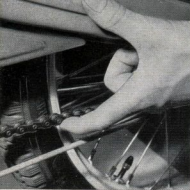
Der **Kupplungshebel** ist ein Teil des Schaltdrehgriffs auf der linken Lenkerseite. Er soll an seinem freien Ende etwa 1 cm Spiel haben; mit der Stellschraube kann man dies ohne Schwierigkeiten regulieren.

Am **Handbremshebel** ist alles genau umgekehrt: Er wird durch die Rückholfeder der Bremse immer auf Spannung gehalten und am anderen Ende des Seilzuges stellt man nach.

Sie kommen der Handbremse auf die Schliche, wenn Sie die Quickly so aufbocken, daß sich das Vorderrad frei bewegen läßt. Jetzt drehen Sie die Stellschraube weiter hinein oder heraus, bis die Bremse gerade anspricht, sobald Sie den Hebel 1 bis 1½ cm gezogen haben.

Die **Rücktrittbremse** wirkt auf das Hinterrad. Quickly also hinten hoch und dann: siehe Vorderrad. – Nur wird hierbei mit einem 9 mm Gabelschlüssel an einer Mutter gedreht, dort wo das Bremsgestänge unterhalb der rechten Tretkurbel im Bremshebel hängt. Bitte Kontermutter hernach gut festziehen!



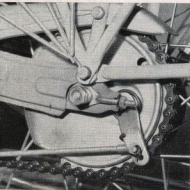


KETTE SPANNEN

Kettenreaktion

Ketten halten so lange oder so kurz, wie sie ihr Eigentümer behandelt. Wenn die Kette also rebellisch wird und gegen den Kettenschutz schlägt, ist es schon reichlich spät, dort einmal nach dem Rechten zu sehen.

- Sie schalten den Leerlauf im Getriebe ein.
- Mit dem Finger prüfen Sie den Kettendurchhang, der ungefähr 15 bis 20 mm betragen soll.
- Zu viel? – Die Mutter an der Achse des Hinterrades wird mit einem 19 mm Schlüssel gelöst, dann stellt man die beiden Spannschrauben mit einem 10 mm Gabelschlüssel gleichmäßig nach.
- Mutter der Achse wieder festziehen.
- Schließlich wird die Kettenspannung nochmals überprüft.
- Vielleicht ist die Einstellung des Bremsgestänges bei dieser Prozedur zu knapp geworden. – Das müssen Sie stets kontrollieren, wenn die Achse gelöst wurde!



DER NASSLUFTFILTER

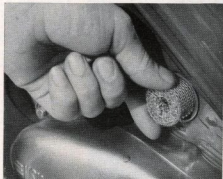
Durch die Luftröhre

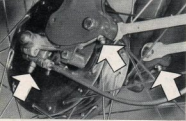
Aus dem Inneren des Rahmens holt sich der Quickly-Vergaser die Luftmengen, die er zur Aufbereitung des Kraftstoffes für die Verbrennung braucht. Eine solche lange Leitung bietet viele Vorteile: Sie spart Platz, denn sie ist Ansauggeräuschkämpfer und Zentralrahmen in einem. – Der Naßluftfilter der Quickly hat sich ein solches heimliches aber bequemes Plätzchen links im Rahmen ausgesucht.

Vom Filter ist das Wohlbefinden des Motors abhängig. Wäre ihm dieser brave Wächter nicht vor die Nase gesetzt, würde er sich bald in einer selbst bereiteten Schmirgelpaste aus eingesogenem Staub aufreiben.

- Alle 2000 Kilometer steht die gründliche Reinigung des Naßluftfilters auf dem Programm Ihrer Kundendienstkarte.

- Sie schauen aber häufiger nach, ob der Filtereinsatz in gutem Zustand ist.
- Wenn sich die Poren des Gewebes zu schließen beginnen, wird es höchste Zeit, den Filter in Kraftstoff auszuwaschen.
- Anschließend pusten Sie ihm mit Preßluft kräftig von innen nach außen durch die Maschen und tränken die ganze saubere Sache mit Motorenöl (SAE 10 oder SAE 20).
- Zehn Minuten müssen Sie noch darangeben, damit das überschüssige Öl abtropfen kann. – Dann darf der Filter seine Postenstellung im Inneren des Rahmens wieder beziehen.





GRÜNDLICH ABGESCHMIERT

Das Kleine 3 x 3

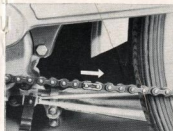
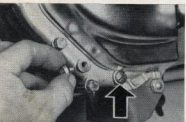
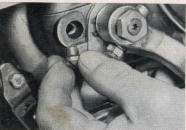
Drei Schmiernippel am ganzen Fahrzeug und alle hübsch beisammen am Vorderrad. Da fällt es doch sicher nicht schwer, nach jeweils 500 Fahrkilometern 3 Pumpenstöße aus einer Fettpresse in die Lagerstellen der Schwinghebel und nach 2000 Kilometern auch in den Nippel des Tachometerantriebs zu drücken? – Das macht sogar Vergnügen, wenn man sieht, wie das frische Fett den alten, schwarzen Schmier zwischen den Gelenkflächen verdrängt, bis alles sozusagen wieder in bester Butter ist.

- Wichtig ist dabei, daß man den Schmiernippeln zuvor mit einem Lappen gründlich die Köpfchen putzt.

1 mal rechts, 2 mal links

Dem Getriebeöl rückt man nach 2000 Kilometern mit einem großen Schraubenzieher zu Leibe. Erst wird auf der rechten Seite die Einfüllschraube herausgedreht, dann kommen links die Kontrollschraube und die Ablassschraube an die Reihe:

- Altes Getriebeöl bei betriebswarmem Motor ablassen.
- Frisches Öl wird mit der Ölkanne bis in Höhe der Kontrollschraube eingefüllt. — Im Sommer Markenöl SAE 30, im Winter SAE 20 oder für alle Jahreszeiten Marken-Getriebeöl mit der Viskosität SAE 80 verwenden.
- Zwischen den Ölwechseln, also immer nach 1000 Kilometern, dreht man die Kontrollschraube heraus und prüft, ob die Ölfüllung ergänzt werden muß.

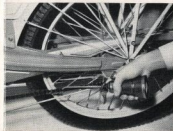


Im eigenen Saft

Ketten sind wie Martinsgänse: Sie geraten am besten, wenn sie im eigenen Fett schmoren dürfen; deshalb haben die Schmiermittelfabrikanten eigens ein „Kettenfett“ gebraut. In der Originaldose erhitzt, dringt das Fett nachhaltig in alle Gelenke ein und es genügt vollauf, wenn man der Kette alle 2000 Kilometer dieses Thermalbad gönnt.

Die Kette wird am Schloß auseinandergenommen und gründlich mit Kraftstoff gereinigt.

- Wichtig für Sie: Das Schloß muß später so zusammengeschoßen werden, daß der geschlossene Bogen der Feder in die Laufrichtung der Kette zeigt.



Aber die Ölkanne tut's auch

Allerdings macht es die Kanne nicht so gründlich wie ein Bad im Kettenfett und Sie sind dafür um so häufiger dran: Kennen Sie den Herrn im schwarzen Kittel, der im Hauptbahnhof die D-Zug-Wagen abklappert? – Klappe auf, Ölkanne rein, Klappe zu – Klappe auf, Ölkanne rein – und so weiter. Der ölt zwar keine Ketten, aber seine Sorgfalt in diesen schmierigen Dingen ist wirklich beispielhaft!